



Frohe Feiertage in Oeventrop: Beim Schützenfest der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Oeventrop herrschte bislang gute Laune. FOTO: THOMAS NITSCHKE

Oeventroper wollen den König sehen

Der heute scheidende Regent Olaf „Tom“ Kösling muss am Samstagabend immer wieder auf die Bühne der Schützenhalle. Viele junge Besucher beim Oeventroper Schützenfest

Oeventrop. Mit Spannung schauen die Schützen der St. Sebastianus Bruderschaft Oeventrop auf den Montag. Am frühen Morgen wird der neue Regent der Bruderschaft ermittelt. Es werden die Nachfolger vom amtierenden Königspaar Olaf und Jana Kösling gesucht. Auch Gekkkönig David Jaekel wird seine Insignien heute Morgen übergeben.

Geschäftsführer Thomas Röttger freut sich schon auf das Vogelschießen. „Das ist jedes Jahr unser Highlight und beim Vogelschießen ist immer sehr viel los“, blickte er schon am Sonntag auf den Festtag am Montag. Der Festreigen der Oeventroper Schützenbruderschaft begann bereits am Samstag. „Als am Samstagabend der Regen einsetzte“, gab es in der Schützenhalle kein Durchkommen mehr“, freute sich Röttger über den guten Besuch. „Wir hatten an den ersten beiden Festtagen extrem viel jugendliche Gäste“,

„Beim Vogelschießen ist immer viel los. Das ist jedes Jahr unser Highlight.“

Thomas Röttger, Geschäftsführer der St. Sebastianus Bruderschaft Oeventrop.



Den Wappenteller des Sauerländer Schützenbundes bekamen Keith Püttmann (Zweiter von rechts) und Olaf Hachmann (Zweiter von links) vom Kreisschützen-Oberst Dietrich Wilhelm Dönnewich und Winfried Bezold verliehen.

FOTO: THOMAS NITSCHKE

bilanzierte der Geschäftsführer. König Olaf Kösling kam als Stimmungsmacher am Samstagabend nicht von der Bühne. Immer wieder forderte das stimmungsvolle Publikum seine Anwesenheit. Erst weit nach Mitternacht hatten die Gäste ein Einsehen und ließen Olaf Kösling von der Bühne gehen.

Der erste Höhepunkt war der Zapfenstreich, an dem 900 Schützen und 1000 Gäste teilnahmen. Der Musikverein Hagen und das Tambourcorps begleiteten musikalisch. Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Oeventrop 1766 e.V. ist eine der größten Schützenvereine im

Sauerland. Aktuell hat die Bruderschaft, die in drei Kompanien aufgeteilt ist, 2062 Mitglieder. Das machte sich auch am Sonntag beim großen Festzug bemerkbar. Zahlreiche Schützen folgten den vier Kapellen, um das Königspaar mit dem Hofstaat abzuholen. Viele Besucher standen an den Straßen und applaudierten dem Königspaar zu.

Für 70-jährige Mitgliedschaft wurden Günter Schröter, Lothar Linn, Engelhard Gierse und Friedhelm Arens geehrt. Seit 50 Jahren gehören Eugen Kraas, Joachim Kubatzki, Kurt Mühlenbein, Ulrich Pietz, Werner Scheferhoff, Friedhelm Steinke,

Vogelschießen ab 9 Uhr

■ Das **Oeventroper Vogelschießen** um die Nachfolge des Königspaares Jana und Olaf Kösling beginnt heute um 9 Uhr.

■ Die **Reihenfolge** des Schießens ist unter den jeweiligen Kompanien fair aufgeteilt.

■ Um 11 Uhr sollen die neuen Regenten proklamiert werden. Der **Festzug** am Montag beginnt dann um 17 Uhr.

Hubert Trompeter, Helmut Volpert und Wolfgang Zacharias der Bruderschaft an. Schützenoberst Ferdi Geiz zeichnete Winfried Albrecht, Heinz Burlage, Gerd Göckeler, Lothar Görs, Wolfgang Hachmann, Franz-Josef Helleberg, Franz-Willi Kajweski, Uwe Geiz, Thomas Kropf, Thomas Röttger, Timo Spiegel, Marc Vollmer, Günter Flinkerbusch, Benjamin Lube, Markus Weber, Olaf Hachmann und Keith Püttmann für ihre besonderen Verdienste mit dem Orden aus. Beim internen Bruderschaftspokalschießen siegte die Kompanie Glösing. Die Sieger wurden am Samstag geehrt. **toni**